Antrag auf Anmeldung zur Klassenstufe 5

Im Schuljahr 20__/20__



Angaben zum Kind:

Name, Vorname			Geschlecht:	
			as Variation .	
			männlich □	weiblich \square
geboren am:	Geburtsort:		Geburtsland:	
-				
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, 0	Ort):			
Gemäß Schulordnung nimmt jedes Kin	d seiner christlichen	Konfession entspred	chend am Religionsur	terricht teil.
Ist dies nicht der Fall, muss der Unterri	cht in Ethik besucht	werden:		
Religionszugehörigkeit/Konfession:				
evangelisch 🗆 katholisch [□ ande	ere:		
3				
Staatsangehörigkeit:	Vorherrschende Fa	amiliensprache/Mutte	ersprache:	
		tersprachlichen Ergä		
	Tellilarine am mu	terspracrillerieri Erge	anzangsantement in	
	nein □ ja □	Sprache:		
Falls nicht in Deutschland geboren		Datum des Grunds	chuleintritts:	
In Deutschland seit:				
Angaben zu den Sorgeberechtigten				
Name, Vorname der Mutter:		Name, Vorname		
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, 0	Ort\	Anechrift (soforn al	oweichend von Mutter	1
Anscrimt (Straise, Flaustrummer, FLZ, V	<i>3</i> 11)	Ansonini (solem al	Swelcheria von Matter)
Beruf		Beruf		_
Derui		Berui		
Staatsangehörigkeit		Staatsangehörigkeit		
3 3				
Tal Namedoni		Tal No. 2		
Tel-Nr privat		Tel-Nr privat		
Tel-Nr mobil		Tel-Nr mobil		

Seite 1 weiter auf Seite 2



Seite 2

Tel-Nr beruflich	Tel-Nr beruflich				
Email	Email				
Das Sorgerecht wird ausgeübt von					
gemeinsam □ Mutter □ Vater □	sonstige Person (s.u.) \square				
Falls nur eine Person das Sorgerecht hat:					
Bescheinigung über Sorgerecht liegt bei□ wird nachgereicht □					
Nachstehende Felder bitte nur ausfüllen, falls das Sorgerecht von einer anderen Person ausgeübt wird.					
Name, Vorname der/des Erziehungs- und/oder Pflegebeauftragten:					
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)					
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)					
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)					
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)					
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) Tel-Nr privat	Tel-Nr dienstlich				

Anmeldung zur Klassenstufe 5 (20__/20__) weitere Angaben zum Kind:



Name, Vorname				
Zuletzt besuchte Schule (Name und Ort):				
	Empfehlung der Grundschule:			
	Realschule plus			
Klasse (genaue Angabe, z.B. 4a):	Realschule plus			
Triabbo (genado / ingabo, 2.5. ra).	Gesamtschule			
	Gymnasium □			
Klassenleiter/in (Name):				
Geschwister an der Schule nein □ ja □ in Klasse:	<u>I</u>			
Geschwister an der Gendle Hein 🗀 ja 🗀 in Masse.				
Unser/Mein Kind möchte mit seinen Klassenkameraden aus der Grundschule in eine	Klasse (keine Einzelwünsche,			
Umsetzung kann nicht zugesichert werden, Projektklassenwahl hat Vorrang)	(
Ja □ nein □				
Mein Kind soll folgende Klasse besuchen:				
Regelklasse Projektklasse "Darstellendes Spiel Projektklasse "IT"				
Körperliche Besonderheiten des Kindes (Behinderungen, Krankheiten, lernbezogene	Atteste, wichtige Medikamente):			
unbedingt angeben, damit in Notfällen schnell geholfen werden kann:	,			
Wir verpflichten uns / Ich verpflichte mich, Änderungen der oben gumgehend der Schule mitzuteilen (gem. §11 Abs. (4) ÜSchO)	gemachten Angaben			
umgenend der Schule mitzutellen (gem. §11 Abs. (4) OSChO)				
Speyer, den				
	t ainea Carmahara shtistas			
Unterschrift eines Sorgeberechtigten (bei getrennt lebenden Sorgeberechtigten mit gemeinsamem Sorgerecht Unterschrift beider Sorgeberechtigten)				

Hinweise nach dem Datenschutzgesetz:

Die vorstehenden Angaben werden für die schulinterne Verwaltung benötigt. Sie werden mit Hilfe einer automatischen Datenverarbeitungsanlage gespeichert. Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten erfolgt nicht.

Anlage zur Anmeldung von Name, Vorname	friedrich magnus schwerd
	GYMNASIUM
	NEU!

	INCO:
	e bestätigen Sie die Kenntnisnahme und das Akzeptieren der folgenden Hinweise durch Ihre erschrift und geben dieses Blatt wieder im Sekretariat ab.
•	Die Schulordnung sieht vor, dass Schülerinnen und Schüler am Religionsunterricht ihres Bekenntnisses teilnehmen. Schülerinnen und Schüler, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen, besuchen den Ethikunterricht.
	O Mein Kind soll abweichend seiner Konfession folgenden Religionsunterricht besuchen:
•	Die Integrationstage in Klasse 5, sowie die in der 7., 10. und 12 Klassenstufe durchgeführten Klassenbzw. Studienfahrten gehören zum verbindlichen pädagogischen Fahrtenkonzept unserer Schule.
•	Die Teilnahme am Schwimmunterricht in der 6. Klasse ist verpflichtend.
	O Mein Kind kann sicher schwimmen. O Mein Kind kann NOCH NICHT schwimmen.
	Sollte das Kind noch nicht schwimmen können, bitten wir die Eltern, dafür Sorge zu tragen. Es dient der Sicherheit Ihres Kindes!
•	Die Verwaltungsvorschrift über die "Aufsicht in Schulen" sieht vor, dass bei vorzeitigem Ende des planmäßigen Unterrichts (z.B. wegen Krankheit der Lehrkraft) diejenigen Schüler/-innen nach Hause entlassen werden können, wenn die Sorgeberechtigten dazu ihr schriftliches Einverständnis geben.
	Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass eine Haftung der Schule bei unberechtigtem Verlassen des Schulgeländes ausgeschlossen und der gesetzliche Unfallversicherungsschutz grundsätzlich nur für den direkten Heimweg gewährleistet ist.
	Mein Kind O darf bei vorzeitigem Unterrichtsende das Schulgelände verlassen.
	O darf bei vorzeitigem Unterrichtsende in Klasse 5./6. Das Schulgelände NICHT verlassen.
•	Das Schwerd-Gymnasium hat Medienpädagogik als besonderen Schwerpunkt im Schulprofil. Wir dokumentieren unterrichtliche und außerunterrichtliche Aktivitäten in Wort, Ton und Bild beispielsweise auf der Homepage, geben aber auch Informationen an die Presse weiter.
	Um dem Persönlichkeitsrecht und dem Datenschutz gerecht zu werden, sind alle größeren Schulveranstaltungen als öffentlich deklariert, sodass Veröffentlichungen von Dokumentationen ohne Einzelzustimmung erfolgen können (beispielsweise bei Schulfesten, Info-Tagen, Sportfesten, Exkursionen). Damit die Homepage weiterhin aktuell bleibt, werden wir aber auch Leistungen, die im Rahmen kleinerer Gruppen (auch Klassen/Kurse) oder als Einzelleistungen entstanden sind, auf der Homepage präsentieren und würdigen.
	Wir erklären und damit O einverstanden. O NICHT einverstanden
•	Für die Nutzung der Bibliothek und des Schulnetzes ist die Einhaltung der Ordnungen unerlässlich. Die Regelungen sind Bestandteil der Hausordnung.
•	Wir weisen auf die in der Hausordnung festgelegten Handyregelung (Verbot auf Schulgelände) hin.
Wir	nehmen diese Regelungen des FMSG zur Kenntnis:
Ort,	Datum Unterschrift(en)

(bei getrennt lebenden Sorgeberechtigten Unterschrift beider Sorgeberechtigten)